

Armee aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Amtsübergabe

BERN. – r. Die Amtsübernahme des neuen Chefs der Armee findet am 9. Januar statt. Korpskommandant Roland Nef wird sich dabei im Medienzentrum Bundeshaus den Medien stellen.

Vom VBS in die Bundeskanzlei?

BERN. – Nachdem die FDP den Aargauer Staatsschreiber Peter Grünenfelder für die Nachfolge von Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz ins Spiel gebracht hat, wartet sie nach einer Meldung in der «NNZa» mit einem weiteren Kandidaten auf: **Dr. Markus Seiler**, freisinniger Generalsekretär von SVP-Bundesrat Samuel Schmid im VBS. Vorausgesetzt natürlich, dass die FDP am Wahltag, dem 12. Dezember, tatsächlich Anspruch auf das hohe Amt geltend machen wird.

Robert Grob

AARAU. – r. Im Rahmen einer würdigen Feier machte die «Stiftung der Schweizer Musikanten in Memoriam Stephan Jaeggi» den 56-jährigen Aargauer Robert Grob zu ihrem neusten Preisträger. Neben anderen Gästen beehrte auch Stephan Jaeggis Tochter Stephanie Burkhard mit Ehemann die Ehrung des höchsten Schweizer Militärmusikers mit ihrer Präsenz. Sichtlich gerührt nahm Robert Grob die hohe Auszeichnung entgegen und bedankte sich in einer emotional bewegenden Rede für die unerwartete Ehre. Zudem: Bereichert wurde der festliche Anlass auf dem Stephan-Jaeggi-Platz durch musikalische Darbietungen des Aarauer Rekrutenspiels unter der Leitung von Max Schenk.

«Minger Rüedu»

BERN. – r. Die SVP feierte im «Berner Bierhübeli» Rudolf Mingers legendäre «Bierhübeli-Rede» von 1917. Abgeschlossen wurde die Feier natürlich mit dem Bundesrat-Rudolf-Minger-Marsch von Carl Friedemann.

Information Truppenrechnungswesen Vorschau auf das Jahr 2008 / Kommissariatsdienst

1 Prozess Verpflegung

1.1 Subprozess Planung

Die Verpflegungspläne bilden die Grundlage für die bestmögliche Umsetzung der angestrebten Bedarfsverpflegung. Die unter www.lba.admin.ch bereitgestellten Verpflegungspläne müssen durch die Truppe der Lage, den Aufträgen und den Grundbedürfnissen angepasst werden. Das offizielle Formularlayout muss benützt werden (Regl 60.001 TH, Ziffer 207.2). Die Verpflegungspläne bilden die Grundlage für die Beschaffung von A-Prov und Seso Produkten.

1.2 Subprozess Beschaffung

Die Grundsätze gemäss Reglement 60.001 Truppenhaushalt sind einzuhalten.

1.2.1 Armeeproviand

Spätestens bis 14 Tage vor Lieferdatum muss die Bestellung in Brenzikofen sein. Die Bestellungen sind aus betriebswirtschaftlichen Gründen wie folgt aufzuteilen:

FDT mit zentralem KVK:

Eine Bestellung für den KVK, die Erst-Bestellung für 10 Tage sowie später Nachbestellungen.

FDT individuellem KVK:

Erst-Bestellung für 10 Tage, Nachbestellungen.

Die Lieferzeit für Nachbestellungen beträgt lediglich drei Tage.

1.2.1.1 Neuerungen

Aus dem Sortiment entfallen:

- Backmischung Fruchtschnitten
- Frühstücksflocken Armeemischung
- Salatkonserven assortiert

Neu im Sortiment:

- Frühstücksflocken (Choco'X, PM Plus, Spezial)
- Randen (3/1 Dosen)

- Chinasalat (3/1 Dosen)
- Schokoladensnack (Portionen)
- Einweggeschirr (gegen Verrechnung, über den Verpflegungskredit, grundsätzlich für die erste und letzte Mahlzeit, Besuchstage, Becher für Orangensaft. Die Gamelle ist und bleibt das Essgeschirr im Felde).

1.2.1.2 Kampfration

Die Kampfration als Kostform bleibt als Papierversion bestehen. Die Truppe kann bei der LBA keine abgepackten Kampfrationen mehr bestellen. Will die Truppe Kampfrationen einsetzen, so kann diese aus dem bestehenden Sortiment Armeeproviand zusammengestellt und mit Frischprodukten ergänzt werden.

1.3 Subprozess Rückschub

Die Kosten für kaputtes und fehlendes Geschirr sind mittels Soldabzug zu bezahlen. Die Ziffer 703.3 im Reglement 60.001 Truppenhaus ist bis auf weiteres aufgehoben.

1.4 Reglement Küchensysteme

Das neue Reglement 60.002 Küchensysteme ersetzt das Reglement 60.009 Detachementskochausrüstung. Es bildet die Grundlage für die einheitliche Organisation und Führung der verschiedenen Küchensysteme aller Einheiten und Truppenkörper der Armee. Bis zur Erscheinung der Endversion bleibt das alte Reglement gültig. Der Vorabzug des Regl 60.002 wird nur in der Ausbildung verwendet. Fragen sind an das Logistik-Koordinationszentrum (Tel. 0800 40 00 01) zu stellen.

2 Truppenrechnungswesen

2.1 Verwaltungsreglement in italienischer Sprache

Auf Grund personeller Engpässe wird das Verwaltungsreglement für das Jahr 2008 nicht in italienischer Sprache erscheinen.

2.2 Verwaltungsreglement

2.2.1 ganzes Reglement

2.2.1.1 Diverses

Diverse veraltete Ausdrücke wurden der aktuellen Sprache angepasst:

- Reparaturen in Instandsetzung;
- Betriebstoffdienst in Nachschubklasse III;
- Materialdienst in Instandhaltung (Materialdienst);
- Postkonto in PostFinance;
- OSKA in ODA;
- Marschbefehlskarte in Marschbefehl.



Im Jahr 2008 gibts auch verschiedene Änderungen im Angebot des Armeeproviands. Fotos: Meinrad A. Schuler

Lesen Sie bitte weiter auf den Seiten 4 bis 6

Kurzf

Grossauftrag für Ruag

FRANKREICH. – r. Der Technologiekonzern Ruag kann für das neue Infanteriefahrzeug der französischen Armee die Taktiksimulatoren herstellen. Der entsprechende Vertrag mit einer Laufdauer bis 2015 wurde unterzeichnet. Der Auftrag hat einen Wert von rund 30 Millionen Euro.

Jeder vierte Soldat kauft seine Waffe

BERN. – r. Die Armeewaffen sind heiss begehrt: Jeder Vierte erwarb im letzten Jahr nach der Entlassung aus der Armee seine Ordonnanzwaffe. 2005 waren es gar 29 Prozent.

Armee kämpft gegen zu hohe Betriebskosten an

BERN. – r. Weniger grosskalibrige Munition beim Training, vermehrte Auslagerung von Aufgaben: Die Armee zieht bei den Betriebskosten die Sparschraube an. Denn die Budgetkürzungen der letzten Jahre haben die Planungen von einst obsolet gemacht.

Millionenbetrug an US-Militärbürokratie

WASHINGTON. – r. Die Schwerfälligkeit der Militärbürokratie haben US-Lieferanten erkannt und ausgenutzt. Eine Firma aus Lexington Kentucky, hat binnen sechs Jahren 20,5 Millionen Dollar Frachtkosten für Mini-Lieferungen kassiert.

Charlene Correy hatte herausgefunden, dass Rechnungen für Frachten in Krisengebiete vom Pentagon-Computer als vorrangig eingestuft, sofort ausgehlt und kaum kontrolliert werden. Darauf hin forderte – und kassierte – ihre Vertriebsfirma absurde Beträge: Etwa 998 798 Dollar Fracht für zwei Dichtungsscheiben à 19 Cent nach Bagdad. Drei Schrauben um je 3,93 Dollar wurden um 455 009 Dollar zu einer Eliteeinheit gefolgt, die Zustellung einer 89-Cent-Mutter nach Afghanistan liess sich die Army 293 451 Dollar kosten. Erst nach 6 Jahren folgten jetzt Anklage und Prozess.



Alle Versorgungsfunktionäre werden ab nächstem Jahr auch auf den neuen Verpflegungssystemen ausgebildet.

2.2.2 Sold**2.2.2.1 Ziffer 2302, Ansätze Sold- und Flugzulage**

Per 01.07.2007 wurde das Ausbildungsmodell XXI (08/11) umgesetzt. Auf Grund dessen wurden die Grundausbildungsdienste für die Ausbildung zum Gruppenführer und zum Zugführer (inkl. Quartiermeister) neu geregelt. Dadurch müssen auch die Bestimmungen über die Soldzulage an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Neu erhalten die Angehörigen der Armee in den

- Unteroffiziersschulen, Küchencheflehrgängen, Lehrgängen für höhere Unteroffiziere und Ausbildungslehrgängen zum Oberwachtmeister 5 Franken;
- Technischen Lehrgängen für technische Feldweibel, Ausbildungslehrgängen zum Logistikzugführer, Offizierslehrgängen, Kadervorkursen zu Praktika und den Praktika als Unteroffiziere 10 Franken;
- Offiziersschulen, inkl. den dazugehörigen Praktika, bis am Freitag der zwölften Woche 10 Franken, anschliessend 25 Franken;
- Kadervorkursen zu Praktischen Diensten sowie den Praktischen Diensten als Feldweibel, Fourrier und Hauptfeldweibel 45 Franken.

2.2.3 Unterkunft**2.2.3.1 Ziffer 4312.3, Zimmer**

Dieser Artikel gilt nicht für Angehörige der Armee im Praktikum, welche ihren Dienst gemäss MDV leisten.

Genauere Präzisierung auf Grund von Fällen in der Praxis.

2.2.3.2 Ziffer 4710, Benützung von Turnhallen

Der Begriff Fitchek wurde durch Trifit ersetzt.

2.2.4 Armeetiere**2.2.4.1 Ziffer 6114.2, Beschaffung der Futtermittel**

Die Bestellung der Futtermittel mittels Formular 16.006 bei den Logistikcentern existiert nicht mehr und wird daher aus der Ziffer gestrichen.

2.2.5 Bürobedürfnisse, Post- und Swisscom-Dienste**2.2.5.1 Ziffer 8304-8308 Militarisierung / Militärische Anschlüsse**

Neu werden die Militarisierung und die militäri-

schen Anschlüsse in der neuen ODA Kap 6.5 geregelt. Daher wurden diese Ziffern aus dem VR gestrichen und durch Grundsätzliches ersetzt:

- ¹ Der Rechnungsführer meldet dem S6 die Angaben der militärischen Anschlüsse;
- ² der S6 bestellt die Anschlüsse bei der Swisscom und meldet dem Quartiermeister die militarisierten Telefonnummern;
- ³ die Kosten der Einrichtung werden gemäss ODA abgerechnet.

2.2.6 Schäden**2.2.6.1 Ziffer 9304, Gebissprothesen**

Der Begriff BAMV wird durch SUVA ersetzt.

2.2.7 Militärverwaltungsverfahren**2.2.7.1 Ziffer 10301.2 Beschwerde**

Durch Anpassungen an die Grundlage wird Absatz zwei aufgehoben.

2.2.7.2 Ziffer 10302, Entscheide der Rekurskommission

Diese Ziffer ist nicht mehr notwendig, da die Verfügung eine Rechtsgrundlage beinhaltet.

2.2.8 Anhänge**2.2.8.1 Anhang 1 und 2, KPN**

Auf das Jahr 2008 werden diverse KPN zusammengefasst.

KPN alt (gem VR)	KPN neu
273	271
341	
342	319
349	
430	
451	421
490	
453	
529	
548	519
535	
589	588
590	
729	721
821	822

Zudem kommen zwei neue KPN dazu:

- KPN 115: Behördentage der FDT
- KPN 460: Hilfsbediente

2.2.8.2 Anhang 3 und 4, Mutationen

Diverse redaktionelle Anpassungen.

2.2.8.3 Anhang 5, Verzeichnis der Truppenunterkünfte

Der aktuelle Stand vom 03.10.2007 wird integriert.

2.2.8.4 Anhang 7**2.2.8.4.1 Punkt 1.1, Transportunternehmungen**

Der Begriff Schweizerischen PTT-Betriebe wird durch PostAuto Schweiz AG ersetzt.

2.2.8.4.2 Punkt 1.3, Militärgepäck

Die Of Anw und Hptfw/Four Anwärter haben in der Praxis bereits heute Anrecht auf die Gratisbeförderung des Militärgepäcks. Daher werden die Angaben ins VR 2008 integriert.

2.2.8.4.3 Punkt 2.3, Entlassungen

Der Text «mit Gutschein für den Transport von Militärgepäck» wird gestrichen. Da die Absätze a

und b für alle Marschbefehle gelten und nicht nur für solche mit Gutscheine für Transport und Militärgepäck.

2.2.8.4.4 Punkt 3.1.c, Gemischte Transporte von Mannschaft, Tieren und Material, getrennt oder gemeinsam verladen

Die Kontaktstelle für Truppenverschiebungen zum Achsentarif wird zusätzlich aufgeführt:

LBA/Bereich Transport
Wankdorfstrasse 2, 3003 Bern 2
Tel: 031/324 29 18
Fax: 031/323 52 85
Pikett: 0800 21 25 26

2.2.8.4.5 Punkt 4.1, TS VBS

TS VBS wird durch Transportservice VBS ersetzt.

2.2.8.5 Anhang 8, BEBECO-CARD

Im Punkt eins wird folgender Textabschnitt gestrichen:

«Der Bezug mittels BEBECO-CARD entbindet den Rechnungsführer nicht vom Führen des Ausweises über den Treibstoffverbrauch der Motorfahrzeuge und Aggregate (Form 17.050) (siehe Ziffer 5303, Abs 2 des Regl. 51.003 «Verwaltungsreglement [VR]».)»

Das Formular 17.050 muss nicht mehr geführt werden.

2.2.8.6 Anhang 10

2.2.8.6.1 Punkt 1.1, Indexierung

Die Ansätze werden aufgrund der Indexierung des Landesindex der Konsumentenpreise vom Dezember 2007 angepasst.

2.2.8.6.2 Punkt 1.5, Entschädigung für Werkstättenbenutzung durch Truppen-Handwerker

Diese Ziffer ist nicht mehr gültig und wird somit gestrichen.

2.2.8.7 Anhang 12, Preise für Armeeproviand und Futtermittel 2008

Wird neu in das Verwaltungsreglement integriert.

2.2.8.8 Anhang 13 Preise der Militärspeisen

Wird neu in das Verwaltungsreglement integriert.

2.2.8.9 Anhang 14 Verzeichnis der zivilen Ortslieferanten

Wird neu in das Verwaltungsreglement integriert.

2.2.8.10 Anhang 15 Verpflegungskredit

Wird neu in das Verwaltungsreglement integriert.

2.2.8.11 Anhang 16 Stichwortverzeichnis

Wurde für 2008 neu erstellt.

Bern, November 2007



Die zum Teil einschneidenden Änderungen im Kommissariatsdienst erfordern eine vertiefte Aus- und Weiterbildung.

GOLD für Militärköche

Das Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT) gewann am 18. November an der Basler Fachmesse Igeho Gold in der Kochkunstausstellung.

BASEL. – Das Team stellte sieben Dreigangmenüs für ein Wochenprogramm aus und überzeugte damit die Jury. Aber auch dem Publikum gefielen die Exponate, wenn man das Gedränge um den Ausstellertisch als Gradmesser werten darf.

Ein grosses Gedränge entstand auch am Stand eines Partners des SACT: Die Militärköche offerierten dem Publikum ein traditionelles Pot-au-feu und nach einer Dreiviertelstunde waren die rund 400 Portionen verteilt.

Für das SACT war die Ausstellung der Startschuss für die Kocholympiade, die im Herbst 2008 in Erfurt stattfindet. Mit der Jurybewertung weiss das Team nun, wo es steht und wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten hat. Zudem hatten die neuen SACT-Mitglieder Gelegenheit, ein erstes Mal Wettkampfluft zu schnuppern.

Das Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT), die Nationalmannschaft der Schweizer Armeeköche, wurde im Dezember 1999 gegründet. Es umfasst insgesamt zwölf Mitglieder und hat den Auftrag, die Schweiz an nationalen und internationalen Wettkämpfen zu vertreten und Höchstleistungen zu erreichen.

Unter anderm Weltmeister 2002 an der Koch-WM in Luxemburg (zusätzlich zwei Goldmedaillen bei der Kochkunstausstellung und beim Kochwettkampf).

Information de la comptabilité de la troupe

Perspectives de l'année 2008 / service du commissariat

1 Processus Subsistance

1.1 Sous-processus Planification

Les plans de subsistance constituent la base pour une mise en œuvre optimale des subsistances adaptée aux besoins. Les troupes sont tenues d'adapter les plans de subsistance (disponibles sous www.lba.admin.ch) en fonction de la situation, des ordres et des besoins de base. A cet effet, il convient d'utiliser le formulaire officiel (règl 60.001 Ordinaire de la troupe, chiffre 207.2.). Les plans de subsistance sont la base pour la commande des vivres de l'armée et pour les achats de gré à gré.

1.2 Sous-processus Approvisionnement

Les principes conformément au règlement 60.001 Ordinaire de la troupe doivent être respectés.

1.2.1 Vivres de l'armée

La commande doit être à Brenzikofen au plus tard 14 jours avant la date de livraison. Pour des raisons liées à la gestion, la répartition des commandes se fait comme suit:

SP trp et CC central:

Une commande pour le CC, une première commande pour 10 jours, puis des commandes supplémentaires.

SP trp et CC individuel:

Première commande pour 10 jours, puis des commandes supplémentaires.

Seulement trois jours sont nécessaires pour procéder à la livraison d'une commande supplémentaire.

1.2.1.1 Nouveautés

Les produits suivants ont été supprimés de l'assortiment:

- Masse à cake aux fruits
- Flocons de déjeuner pour l'armée
- Boîtes de salades mixtes

Les produits suivants ont été ajoutés à l'assortiment:

- Flocons de déjeuner (Choco'X, C.M. Plus, Spécial)
- Conserve de salade betteraves (boîtes 3/1)
- Conserve de salade chinoise (boîtes 3/1)
- Barres de chocolat (portions)
- Vaisselle jetable (contre facture, via le crédit de subsistance, généralement pour le premier et le dernier repas et les journées des parents, gobelets pour jus d'orange. La gamelle continue d'être utilisée sur le terrain).

1.2.1.2 Ration de combat

La ration de combat est maintenue sur le papier comme forme de nutrition. La troupe ne peut cependant plus commander de telles rations préemballées auprès de la BLA. En cas de besoin de rations de combat, celles-ci peuvent être composées à partir des vivres de l'armée disponibles et complétées par des produits frais.

1.3 Sous-processus Evacuation

Les frais liés à la vaisselle cassée ou manquante sont réglés au moyen de retenues de solde. Le chiffre 703.3 du règlement 60.001 Ordinaire de la troupe est suspendu jusqu'à nouvel ordre.

1.4 Règlement relatif aux systèmes de cuisine

Le nouveau règlement 60.002 relatif aux systèmes de cuisine remplace le règlement 60.009 relatifs à l'équipement de cuisine de

détachement. Il constitue le fondement d'une organisation et gestion homogènes des différents systèmes de cuisine de toutes les unités et de tous les corps de troupe de l'armée. Les anciens règlements restent en vigueur jusqu'à la publication de la version finale. Une version provisoire du règl 60.002 n'est utilisée que dans le cadre de la formation. Toute question doit être adressée à Centre de coordination logistique (tel. 0800 40 00 01).

2 Comptabilité de la troupe

2.1 Règlement d'administration en italien

Pour des raisons de manque d'effectifs, le règlement d'administration 2008 ne sera pas disponible en italien.

2.2 Règlement d'administration

2.2.1 Règlement global

2.2.1.1 Divers

Diverses expressions sont adaptées aux usages actuels;

- Réparation devient remise en état;
- Carburants devient classes de ravitaillement III;
- Service de matériel devient maintenance (service du matériel);
- Compte postal devient PostFinance;
- OECA devient OSI;
- Carte d'ordre de marche devient ordre de marche.

2.2.2 Solde

2.2.2.1 Chiffre 2302 sur les taux du supplément de solde et de l'indemnité de vol

Suite à la mise en place du modèle d'instruction XXI (08/11) au 1er janvier 2007, les services d'instruction de base ont été redéfinis pour l'instruction de chefs de groupe ou de chefs de section (y compris les quartiers-maîtres). Les directives sur les suppléments de solde doivent donc également être adaptées en conséquence.

Les taux ont été changés comme suit:

- 5 francs pour les écoles de sous-officiers, les stages de formation de chefs de cuisine, les stages de formation de sous-officiers supérieurs et les stages de formation de sergents-chefs;
- 10 francs pour les stages de formation de sergents-majors techniques, les stages de formation de chef de section logistique, les stages de formation d'officiers, les cours préparatoires de cadres sur les stages pratiques et les stages pratiques des sous-officiers;
- 10 francs jusqu'au vendredi de la 12^e semaine, puis 25 francs pour les écoles d'officiers, y compris les stages pratiques nécessaires;
- 45 francs pour les cours préparatoires de cadres sur les services pratiques ainsi que les services pratiques des sergents-majors, fourriers et sergents-majors chefs.

2.2.3 Logement

2.2.3.1 Chiffre 4312.3 sur les chambres

Cette rubrique ne concerne pas les militaires en stage accomplissant leur service conformément à l'OOMi.

Explications plus détaillées basées sur des cas pratiques.

2.2.3.2 Chiffre 4710 sur l'utilisation de halles de gymnastique

Le terme Fit check a été remplacé par Trift.

2.2.4 Animaux de l'armée

2.2.4.1 Chiffre 6114.2 sur l'approvisionnement en fourrages

La commande de fourrages au moyen du formulaire 16.006 auprès du centre logistique n'est plus possible et ne figure donc plus sous ce chiffre.

2.2.5 Matériel de bureau et services de la Poste et de Swisscom

2.2.5.1 Chiffres 8304-8308 sur la militarisation et les raccordements militaires

La militarisation et les raccordements militaires sont désormais régis par le chapitre 6.5 de la nouvelle OSI. Les chiffres correspondants ont par conséquent été supprimés du règlement d'administration et remplacés par des propos plus généraux:

¹ Le comptable annonce au S6 les données des raccordements militaires.

² Le S6 commande les raccordements chez Swisscom et annonce au quartier-maître les numéros des téléphones militarisés.

³ Les frais d'installation sont facturés conformément à l'OSI.

2.2.6 Dommages

2.2.6.1 Chiffre 9304 sur les prothèses dentaires

Le terme OFAM est remplacé par SUVA.

2.2.7 Procédure administrative militaire

2.2.7.1 Chiffre 10301.2 sur les recours

L'alinéa 2 est abrogé en raison des adaptations aux principes de base.

2.2.7.2 Chiffre 10302 sur les décisions de la Commission de recours

Ce chiffre n'est plus nécessaire étant donné que la décision contient une base légale.

2.2.8 Appendices

2.2.8.1 Appendices 1 et 2 - NLC

Divers numéros de la liste des comptes (NLC) ont été regroupés pour 2008.

Anciens NLC (selon RA)	Nouveaux NLC
273	271
341	
342	319
349	
430	
451	421
490	
453	
529	
548	519
535	
589	588
590	
729	721
821	822

Les deux NLC suivants ont été ajoutés:

NLC 115: Journées de réception des autorités lors du SP trp.
NLC 460: Ordonnances civiles auxiliaires

2.2.8.2 Appendices 3 et 4 – Mutations

Diverses modifications sur le plan rédactionnel.

2.2.8.3 Appendice 5 – Liste des cantonnements

L'état actuel en date du 3 octobre 2007 est intégré.

2.2.8.4 Appendice 7

2.2.8.4.1 Point 1.1 – Entreprises de transports

La «Poste» est remplacée dans le texte par «CarPostal Suisse SA».

2.2.8.4.2 Point 1.3 – Bagages militaires

Les aspirants of et smgt chef/four ont aujourd'hui déjà droit au transport gratuit des bagages militaires. Ces informations seront également reprises dans le RA 2008.

2.2.8.4.3 Point 2.3 – Licenciement

Le passage «avec bon pour le transport de bagages militaires» sera supprimé étant donné que les paragraphes a et b concernent tous les militaires et non seulement ceux disposant d'un tel bon de transport.

2.2.8.4.4 Point 3.1.c – Transports mixtes de troupes, d'animaux et de matériel, chargés en commun ou séparément

Le contact pour le déplacement de troupes au tarif par essieu sera désormais indiqué:

BLA/domaine du transport
Wankdorfstrasse 2, 3003 Berne 2
Tél.: 031 324 29 18 / Fax: 031/323 52 85
Piquet: 0800 21 25 26

2.2.8.4.5 Point 4.1 – ST DDPS

ST DDPS sera remplacé par Service de transport du DDPS.

2.2.8.5 Appendice 8 – BEBECO-CARD

Le passage suivant sera supprimé du premier point:

«Le ravitaillement au moyen de la BEBECO-CARD ne libère pas le comptable de l'obligation de tenir le formulaire 17.50. État de la consommation des carburants pour les véhicules à moteur et les groupes électrogènes (voir ch 5303, al 2, du règl 51.003 «Règlement d'administration [RA]»).»

Le formulaire 17.050 ne doit plus être tenu.

2.2.8.6 Appendice 10

2.2.8.6.1 Point 1.1 – Index

Les taux ont été adaptés en fonction de l'évaluation de l'indice suisse des prix à la consommation de décembre 2007.

2.2.8.6.2 Point 1.5 – Indemnité pour l'usage d'ateliers par les artisans de troupe

Ce chiffre n'est plus valable et sera donc supprimé.

2.2.8.7 Appendice 12 – Prix des vivres de l'armée et du fourrage en 2008

Cette partie sera nouvellement ajoutée au Règlement d'administration.

2.2.8.8 Appendice 13 Prix des denrées alimentaires

Cette partie sera nouvellement ajoutée au Règlement d'administration.

2.2.8.9 Appendice 14 Etat des fournisseurs locaux civils

Cette partie sera nouvellement ajoutée au Règlement d'administration.

2.2.8.10 Appendice 15 Crédit de Subsistance

Cette partie sera nouvellement ajoutée au Règlement d'administration.

2.2.8.11 Appendice 16 Index alphabétique

Un nouvel index a été établi pour 2008.

Berne, novembre 2007

Immer aktuell informiert unter:

www.lba.admin.ch